

Bedeutung von Kommunikationsproblemen in der Luftfahrt im Schweizer Luftraum – Eine quantitative Analyse

In einer globalen Branche braucht es globale Spielregeln. In der Aviatik zeigt sich dies unter anderem an der Verwendung der Einheitssprache Englisch. Seit 2008 wird zudem eine globale Normierung der Sprachfähigkeiten der in der Luftfahrt arbeitenden Personen in Form von Language Proficiency Checks, kurz LPC, angewendet. Im Auftrag der SUST wurde in dieser Arbeit die Wirksamkeit dieser Sprachprüfungen in Korrelation zu den AIRPROX- und Unfallzahlen untersucht. Dabei wurden zu Beginn der Arbeit ein Ursachenkatalog und ein Prozessschema erarbeitet. Dieses sollte die Analyse der von der SUST erstellten AIRPROX- und Unfallberichte vereinheitlichen und die Reproduzierbarkeit dieser Arbeit garantieren. Es wurden sämtliche Schlussberichte, eingegrenzt auf das schweizerische Hoheitsgebiet, von 2000 bis 2015 analysiert und tabellarisch dargestellt. Die Analyse umfasste 152 Berichte über AIRPROX und 413 Berichte über Unfälle. Dabei stand folgende Hypothese im Zentrum: Durch die Einführung der LPC sank die Anzahl von durch Kommunikationsprobleme verursachten AIRPROX oder Unfällen im betrachteten Zeitraum um 75%. Normiert wurden die Zahlen auf ein Ereignis pro 100'000 Flugstunden. Im Zuge dieser Arbeit wurde zusätzlich versucht, die gewonnenen Zahlen mit Vergleichswerten in Relation zu setzen. Allerdings war dies nicht möglich, da schlicht keine Zahlen in diesem Zusammenhang von anderen Institutionen erhoben und ausgewertet worden waren. Aufgrund der gesammelten Daten konnte eine Reduktion von mehr als 75% kommunikationsbedingter Vorfälle festgestellt werden. Die Frage, ob diese Abnahme der Einführung der LPC zu verdanken ist, lässt sich aufgrund der analysierten Datenmenge nicht abschliessend beurteilen. Jedoch führte die Einführung der LPC sicherlich zu einer Sensibilisierung auf diesem Gebiet.

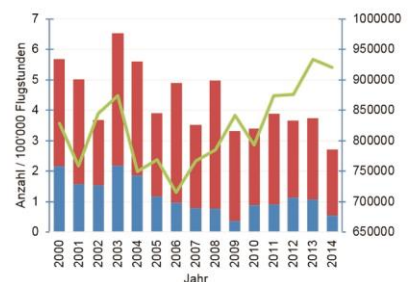


Diplomierende

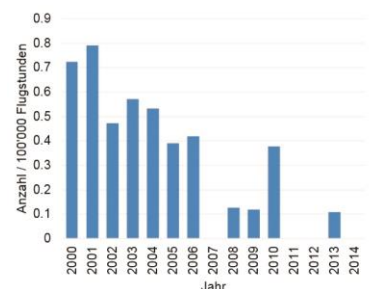
Sven Voss
Oliver Wyss

Dozierende

Christoph Regli
Urs Ryf



Anzahl AIRPROX (blau) und Unfälle (rot) pro 100'000 Flugstunden pro Jahr und Anzahl Flugstunden (grün; Sekundärachse) pro Jahr (Quelle: Eigene Grafik)



Anzahl von durch Kommunikationsprobleme verursachten Ereignissen pro Jahr (normiert auf ein Ereignis pro 100'000 Flugstunden) (Quelle: Eigene Grafik)